Universität Regensburg

Modulkatalog

für das Fach Philosophie im Bachelorstudiengang der Philosophischen Fakultäten an der Universität Regensburg

gültig ab Wintersemester 2026/27

Inhaltsverzeichnis

Basismodule:

Modul-kennung	Modulname	P/ WP / W	SWS	LP	empfohlenes Fach-semester	Seite
PHI-101	Basismodul Geschichte der Philosophie	P WP*	4-5	8	1.-4.	4
PHI-102	Basismodul Praktische Philosophie	P WP*	4-5	8	1.-4.	6
PHI-103	Basismodul Theoretische Philosophie	P WP*	4-5	8	1.-4.	9
PHI-104	Basismodul Logik	P WP*	4-5	8	3.-4.	12
PHI-111	Basismodul Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie	P	3-4	8	1.-2.	14
PHI-112	Basismodul Klassische Texte der Philosophie	P WP*	4-6	10	2.-4.	17
PHI-113	Basismodul Debatten der Gegenwartsphilosophie	P WP*	4-6	10	2.-4.	20

** WP nur im Nebenfach*

Aufbau- und Abschlussmodule:

Modul-kennung	Modulname	P / WP/ W	SWS	LP	empfohlenes Fach-semester	Seite
PHI-201	Aufbaumodul Geschichte der Philosophie	WP	4-6	12	4.-6.	23
PHI-202	Aufbaumodul Praktische Philosophie	WP	4-6	12	4.-6.	26
PHI-203	Aufbaumodul Theoretische Philosophie	WP	4-6	12	4.-6.	29
PHI-211	Abschlussmodul B.A. Philosophie	P	2-3	6	6.	32

Modul Bachelorarbeit:

Modul-kennung	Modulname	P / WP/ W	SWS	LP	empfohlenes Fach-semester	Seite
PHI-212	Bachelorarbeitsmodul	P	300 Stunden	10	6.	34

Abkürzungsverzeichnis

P – Pflicht, WP – Wahlpflicht, W – Wahl
SWS Semesterwochenstunden
LP Leistungspunkte

VL – Vorlesung
Ü – Übung
PS– Proseminar, HS – Hauptseminar,
OS – Oberseminar

Übersicht Fächer

Bachelorfach (90 LP):

sieben Basismodule und das Abschlussmodul (im Umfang von insgesamt 66 LP):

PHl-101: Basismodul Geschichte der Philosophie (8 LP)
PHl-102: Basismodul Praktische Philosophie (8 LP)
PHl-103: Basismodul Theoretische Philosophie (8 LP)
PHl-104: Basismodul Logik (8 LP)
PHl-111: Basismodul Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie (8 LP)
PHl-112: Basismodul Klassische Texte der Philosophie (10 LP)
PHl-113: Basismodul Debatten der Gegenwartsphilosophie (10 LP)
PHl-211: Abschlussmodul B.A. Philosophie (6 LP)

sowie zwei der drei folgenden Aufbaumodule (im Umfang von insgesamt 24 LP):

PHl-201: Aufbaumodul Geschichte der Philosophie (12 LP)
PHl-202: Aufbaumodul Praktische Philosophie (12 LP)
PHl-203: Aufbaumodul Theoretische Philosophie (12 LP)

Bachelorarbeit (10 LP):

PHI-212: Bachelorarbeitsmodul (10 LP)

Zweites Hauptfach (60 LP):

sieben Basismodule (im Umfang von insgesamt 60 LP):

PHl-101: Basismodul Geschichte der Philosophie (8 LP)
PHl-102: Basismodul Praktische Philosophie (8 LP)
PHl-103: Basismodul Theoretische Philosophie (8 LP)
PHl-104: Basismodul Logik (8 LP)
PHl-111: Basismodul Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie (8 LP)
PHl-112: Basismodul Klassische Texte der Philosophie (10 LP)
PHl-113: Basismodul Debatten der Gegenwartsphilosophie (10 LP)

Nebenfach (34 LP):

PHl-111: Basismodul Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie (8 LP)

sowie zwei der vier folgenden Basismodule (im Umfang von insgesamt 16 LP):

PHl-101: Basismodul Geschichte der Philosophie (8 LP)
PHl-102: Basismodul Praktische Philosophie (8 LP)
PHl-103: Basismodul Theoretische Philosophie (8 LP)
PHl-104: Basismodul Logik (8 LP)

sowie eines der beiden folgenden Basismodule (Im Umfang von insgesamt 10 LP):

PHl-112: Basismodul Klassische Texte der Philosophie (10 LP)
PHl-113: Basismodul Debatten der Gegenwartsphilosophie (10 LP).

PHI-M 101

1. Name des Moduls:	Basismodul Geschichte der Philosophie Basic Competences Module: History of Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschichte der Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers
3. Inhalte des Moduls:	Die Studierenden lernen anhand ausgewählter kanonischer Werke aus Antike, Mittelalter und Neuzeit klassische philosophische Problemstellungen („Was ist Denken?", „Gibt es einen freien Willen?", „Warum ist überhaupt etwas und nicht vielmehr nichts?") und die Versuche ihrer Bewältigung kennen. Im Ausgang hiervon entwickeln sie ein erstes Verständnis für Philosophien als holistische Einheiten (etwa: die kritische Philosophie Kants), für die dialektischen Verhältnisse zwischen verschiedenen Philosophien, für problem- und begriffsgeschichtliche Transformationsprozesse, für systematische Alternativen zu philosophischen Gegenwartspositionen und für Wandlungen der Philosophie in ihrem Einfluss auf und ihrer Abhängigkeit von anderen Wissenschaften und anderen sozialen und kulturellen Phänomenen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: - Werke und Autor/innen der philosophischen Ideengeschichte, die Gegenstand von Vorlesung und Übung sind, zu benennen und chronologisch zu verorten; - zentrale Inhalte dieser Werke wiederzugeben bzw. im Modul thematisierte systematische Positionen diesen Werken oder Autor/innen zuzuordnen; - die Entwicklung von im Modul thematisierten Positionen im ideengeschichtlichen Zusammenhang überblickshaft darzustellen; - interpretationsrelevante Begriffe, Thesen und Argumente in Auszügen aus Texten aus der Geschichte der Philosophie auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau zu identifizieren und zu erläutern; - Positionen aus der Geschichte der Philosophie auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau im Hinblick auf ihre begrifflichen und argumentativen Voraussetzungen und Implikationen zu vergleichen; - vorgelegte Vorschläge zur Interpretation von Auszügen aus Texten aus der Geschichte der Philosophie hinsichtlich ihrer exegetischen Plausibilität auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau in eng begrenztem Umfang mündlich zu evaluieren und kritisch zu diskutieren.

5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-4.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 180 Stunden Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-101.1	P	VL	„Einführung in die Geschichte der Philosophie“	2	4	
PHI-101.2	P	Ü	„Einführung in die Geschichte der Philosophie“	2-3	4	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Übungssitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Erster Überblick über die Geschichte der Philosophie (PHI-101.1)	Klausur	75-90 Minuten	Zum Ende des Semesters	100 %

14. Bemerkungen:

Es wird nachdrücklich empfohlen, die beiden Modulbestandteile PHI-101.1 und PHI-101.2 im selben Semester zu absolvieren.

Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

PHI-102

1. Name des Moduls:	Basismodul Praktische Philosophie Basic Competences Module: Practical Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Praktische Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübbe
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Basismodul lernen die Studierenden anhand ausgewählter Problemstellungen unterschiedliche Teilgebiete der praktischen Philosophie kennen. Dazu gehören die Entscheidungstheorie (mit Fragen wie „Wann sind Entscheidungen rational?“), die Metaethik (mit Fragen wie „Gibt es eine objektiv richtige Moral?“), die normative Ethik (mit Fragen wie „Was ist gerechtes Verteilen?“), die angewandte Ethik (mit Fragen wie „Ist die Präimplantationsdiagnostik moralisch vertretbar?“), die politische Philosophie (mit Fragen wie „Was ist legitime Herrschaft?“) und die Rechtsphilosophie (mit Fragen wie „Muss man auch ungerechte Gesetze befolgen?“). Hiervon ausgehend entwickeln sie ein erstes Verständnis für die praktische Philosophie als systematische Disziplin, für Begriffe, Argumente und Positionen innerhalb dieser Disziplin, für die dialektischen Verhältnisse zwischen Positionen innerhalb der praktischen Philosophie und für die Beziehung der praktischen Philosophie zu anderen Wissenschaften und zu anderen sozialen und kulturellen Phänomenen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: - systematisch Positionen innerhalb der praktischen Philosophie, die Gegenstand von Vorlesung und Übung sind, zusammen mit paradigmatischen Vertretern und Vertreterinnen dieser Positionen zu benennen; - diese Positionen zu Disziplinen innerhalb der praktischen Philosophie (z.B.: angewandte Ethik, normative Ethik, Metaethik, politische Philosophie, Rechtsphilosophie, Sozialphilosophie) zuzuordnen; - diese Positionen inhaltlich zu umreißen und ihre Antworten auf systematische Fragen der praktischen Philosophie auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau wiederzugeben; - diese Positionen in ihren dialektischen Beziehungen untereinander (Übereinstimmung, Widerspruch, Kombinierbarkeit, gegenseitiger Ausschluss, Spezifikation, Erweiterung usw.) auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau darzustellen; - interpretationsrelevante Begriffe, Thesen und Argumente in Texten aus dem Bereich der praktischen Philosophie auf einem niedrigstufigen

	Differenzierungsniveau zu identifizieren und zu erläutern; - vorgelegte Vorschläge zur Interpretation von Texten aus dem Bereich der praktischen Philosophie hinsichtlich ihrer exegetischen Plausibilität auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau und in eng begrenztem Umfang mündlich zu evaluieren und kritisch zu diskutieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-4.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 180 Stunden Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-102.1	P	VL	„Einführung in die Praktische Philosophie“	2	4	
PHI-102.2	P	Ü	„Einführung in die Praktische Philosophie“	2-3	4	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Übungssitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

Erster Überblick über die Praktische Philosophie (PHI-102.1)	Klausur	75-90 Minuten	Am Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

Es wird nachdrücklich empfohlen, die beiden Modulbestandteile PHI-102.1 und PHI-102.2 im selben Semester zu absolvieren.

Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch die Dozentin bzw. den Dozenten festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

PHI-103

1. Name des Moduls:	Basismodul Theoretische Philosophie Basic Competences Module: Theoretical Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Theoretische Philosophie / Professur für Theoretische Philosophie
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Basismodul lernen die Studierenden anhand ausgewählter Problemstellungen unterschiedliche Teilgebiete der theoretischen Philosophie kennen. Dazu gehören die Metaphysik (mit Fragen wie „Was sind die grundlegenden Bausteine der Wirklichkeit?“), die Erkenntnistheorie (mit Fragen wie „Was ist Wissen und wie kann es gerechtfertigt werden?“), die Sprachphilosophie (mit Fragen wie „Wie beziehen sich Eigennamen auf Gegenstände?“), die Philosophie des Geistes (mit Fragen wie „Wie verhalten sich mentale und körperliche Zustände zueinander?“) und die Wissenschaftstheorie. Hiervon ausgehend entwickeln sie ein erstes Verständnis für die theoretische Philosophie als systematische Disziplin, für Begriffe, Argumente und Positionen innerhalb dieser Disziplin, für die dialektischen Verhältnisse zwischen Positionen innerhalb der theoretischen Philosophie und für die Beziehung der theoretischen Philosophie zu anderen Wissenschaften und zu anderen sozialen und kulturellen Phänomenen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Nach dem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage: - systematisch Positionen innerhalb der theoretischen Philosophie, die Gegenstand von Vorlesung und Übung sind, zusammen mit paradigmatischen Vertreter/innen dieser Positionen zu benennen; - diese Positionen zu Disziplinen innerhalb der theoretischen Philosophie (z.B.: Metaphysik, Epistemologie, Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes) zuzuordnen; - diese Positionen inhaltlich zu umreißen und ihre Antworten auf systematische Fragen der theoretischen Philosophie auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau wiederzugeben; - diese Positionen in ihren dialektischen Beziehungen untereinander (Übereinstimmung, Widerspruch, Kombinierbarkeit, gegenseitiger Ausschluss, Spezifikation, Erweiterung usw.) auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau darzustellen; - interpretationsrelevante Begriffe, Thesen und Argumente in Texten aus dem Bereich der theoretischen Philosophie auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau zu identifizieren und zu

	erläutern; - vorgelegte Vorschläge zur Interpretation von Texten aus dem Bereich der theoretischen Philosophie hinsichtlich ihrer exegetischen Plausibilität auf einem niedrigstufigen Differenzierungsniveau und in eng begrenztem Umfang mündlich zu evaluieren und kritisch zu diskutieren.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Wintersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-4.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 180 Stunden Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-103.1	P	VL	„Einführung in die Theoretische Philosophie“	2	4	
PHI-103.2	P	Ü	„Einführung in die Theoretische Philosophie“	2-3	4	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Übungssitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

Erster Überblick über die Theoretische Philosophie (PHI-103.1)	Klausur	75-90 Minuten	Am Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

Es wird nachdrücklich empfohlen, die beiden Modulbestandteile PHI-103.1 und PHI-103.2 im selben Semester zu absolvieren.

Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

PHI-104

1. Name des Moduls:	Basismodul Logik Basic Competences Module: Logic
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Theoretische Philosophie / Professur für Theoretische Philosophie
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Basismodul lernen die Studierenden grundlegende Begriffe der Logik (wie z.B. „Argument" und „logische Gültigkeit") und aussagen- und prädiaktenlogische Kalküle der ersten Stufe kennen. Sie entwickeln ein erstes Verständnis für den logisch-formalen Blick auf Sprache, für die Anwendbarkeit formaler Sprachen zur Lösung philosophischer und alltagsweltlicher Probleme und für die Nützlichkeit, die Reichweite und die Grenzen der Logik als analytisches Instrument in verschiedenen philosophischen und nicht-philosophischen Bereichen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage: - aussagenlogische und prädikatenlogische Notation erster Stufe von niedriger Komplexität zu lesen; - einfache und zusammengesetzte Aussagen, Schlüsse und Argumente und der natürlichen Sprache von niedriger Komplexität in aussagenlogische oder prädikatenlogische Notation erster Stufe zu übertragen; - die Wahrheitsfunktion zusammengesetzter Aussagen eigenständig zu ermitteln; - von Sätzen in prädikatenlogischer Notation relativ zu semantischen Bewertungen zu bestimmen; - zu ermitteln, ob gegebene Schlüsse von niedriger Komplexität in aussagenlogischer oder prädikatenlogischer Notation logisch gültig sind oder nicht; - die logische Gültigkeit von Argumenten in natürlicher Sprache mit Hilfe aussagenlogischer oder prädikatenlogischer Notation zu überprüfen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Sommersemester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	3.-4.

10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 180 Stunden Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-104.1	P	VL	„Einführung in die Logik“	2	4	
PHI-104.2	P	Ü	„Einführung in die Logik“	2-3	4	5 bis 8 kleine unbenotete Leistungen in Form schriftlich einzureichender Aufgaben im Laufe der Vorlesungszeit.

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Grundlegende Kenntnisse der Logik (PHI-104.1)	Klausur	75-90 Minuten	Am Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

Es wird nachdrücklich empfohlen, die beiden Modulbestandteile PHI-104.1 und PHI-104.2 im selben Semester zu absolvieren. Das erfolgreiche Absolvieren der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.

Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

PHI-111

1. Name des Moduls:	Basismodul Wissenschaftliches Arbeiten in der Philosophie Basic Competences Module: Scientific Methods of Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Praktische Philosophie & Geschichte der Philosophie & Theoretische Philosophie/ Prof. Dr. Weyma Lübbe & Prof. Dr. Daniel Eggers & Professur für Theoretische Philosophie
3. Inhalte des Moduls:	Im Kurs „Studientechniken" lernen die Studierenden Mittel und Methoden der wissenschaftlichen Recherche und der Planung und Durchführungen einer fachwissenschaftlichen philosophischen Arbeit kennen. Sie entwickeln ein grundlegendes Verständnis für die inhaltlichen Anforderungen (wie z.B. Nachprüfbarkeit der Quellen und Vollständigkeit der Quellenangaben) und formalen Anforderungen (wie z.B. Gliederung, Fußnotennachweise, Literaturverzeichnis) an einen wissenschaftlichen Text und für den Unterschied zwischen eigenständig hervorgebrachter wissenschaftlicher Arbeit und einem Plagiat um Sinne der Übernahme fremder (menschlicher oder KI-generierter) geistiger Leistung. Im „Essaykurs" wenden die Studierenden dieses grundlegende Verständnis in der eigenständigen Produktion mehrerer kurzer fachwissenschaftlicher Texte an.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage: - anzugeben, welchen inhaltlichen und formalen Anforderungen eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit in der Philosophie genügen muss (Gliederung, Nachweise durch Fußnoten, Literaturverzeichnis usw.); - den Unterschied zwischen einer eigenständig verfassten schriftlichen Arbeit und einem Plagiat, einschließlich KI-Plagiat, zu erläutern; - in der Universitätsbibliothek und auf einschlägigen publikationsrechtlich legalen Seiten im Internet (z.B. Internetseite der Universitätsbibliothek samt digitalen Zeitschriften und E-Book-Angebot, google scholar, jstor, Stanford Encyclopedia of Philosophy) in eng begrenztem Umfang eigenständig Literatur für ein gegebenes wissenschaftliches Projekt zu recherchieren; - eine kurze schriftliche Arbeit (ca. 1500 Wörter) auf einem niedrigstufigen fachlichen Anforderungsniveau zu einer gestellten Aufgabe aus dem Themenspektrum des Essaykurses unter Einhaltung der Standards des wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie zu planen und zu verfassen.

5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1-2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	1.-2.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 240 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 180 Stunden Leistungspunkte: 8

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-111.1	P	PS	„Studientechniken“	1	2	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).
PHI-111.2	P	PS	„Essay-Kurs“: Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie oder der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie	2-3	6	

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Grundkompetenzen im wissenschaftlichen Schreiben in der Philosophie	2 bis 3 Essays	zusammen ca. 4.000	Während oder nach der Vorlesungszeit, spätestens aber bis	100 %

(PHI-111.2)		Wörter, Mindest-bearbei-tungszeit pro Es-say: 1 Woche	Ende des Semesters.	
14. Bemerkungen: Die genauen Modalitäten der Prüfungsleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.				

PHI-112

1. Name des Moduls:	Basismodul Klassische Texte der Philosophie Basic Competences Module: Classic Works of Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Praktische Philosophie & Geschichte der Philosophie & Theoretische Philosophie/ Prof. Dr. Weyma Lübbe & Prof. Dr. Daniel Eggers & Professur für Theoretische Philosophie
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erschließen sich die Studierenden einen kanonischen Text der Philosophiegeschichte oder eine inhaltlich zusammenhängende Gruppe von kanonischen Texten der Philosophiegeschichte. Sie erwerben eine basale Fähigkeit, mit schwierigen Texten aus anderen historischen Epochen eigenständig interpretatorisch adäquat umzugehen und vertiefen diese Fähigkeit auf einem niedrig- bis mittelstufigen fachlichen Niveau.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage: - den Inhalt des klassischen Werkes (der klassischen Werke), das (die) Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war (waren), überblickshaft wiederzugeben; - vorgelegte Interpretationen von Passagen aus diesem Werk (aus diesen Werken), die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls waren, hinsichtlich ihrer exegetischen Plausibilität auf einem niedrigstufigen bis mittelstufigen Differenzierungsniveau kritisch zu diskutieren und zu evaluieren; - Interpretationen von Passagen aus diesem Werk (aus diesen Werken), die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls waren, auf einem niedrigstufigen bis mittelstufigen Differenzierungsniveau und in eng begrenztem Umfang eigenständig zu entwickeln und zu begründen; - zu einer im Austausch mit dem Dozenten bzw. der Dozentin formulierten Aufgabe eine kurze schriftliche Arbeit (ca. 4000 Wörter) auf einem niedrigstufigen bis mittelstufigen fachlichen Niveau zu verfassen, die den Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie genügt und in der Interpretationen zu (Auszügen aus) einem oder mehreren Werken, die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls waren, kritisch diskutiert und evaluiert werden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Kenntnisse aus PHI-101 und PHI-111
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie

7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2.-4.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 240 Stunden Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-112.1	P	PS oder VL	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie	2-3	4	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).
PHI-112.2	P	PS	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie	2-3	6	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Grundkompetenzen im Interpretieren klassischer Texte (PHI-112.2)	Hausarbeit	ca. 4.000 Wörter, Mindest-	Im Anschluss an die Vorlesungszeit	100 %

		bearbeitungszeit 2 Wochen		

14. Bemerkungen:

Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben

PHI-113

1. Name des Moduls:	Basismodul Debatten der Gegenwartsphilosophie Basic Competences Module: Debates within Contemporary Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Praktische Philosophie & Geschichte der Philosophie & Theoretische Philosophie/ Prof. Dr. Weyma Lübbe & Prof. Dr. Daniel Eggers & Professur für Theoretische Philosophie
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erschließen sich die Studierenden eine oder mehrere systematische Debatten in der praktischen oder der theoretischen Philosophie. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Verständnis für die verschiedenen Antworten, die verschiedene Autor/innen auf eine philosophische Frage oder auf dem Verständnis für die verschiedenen Lösungen, die verschiedene Autor/innen für ein philosophisches Problem vorgelegt haben. Die Studierenden erwerben eine basale Fähigkeit, mit schwierigen Argumentationen insbesondere in der Philosophie der Gegenwart eigenständig adäquat umzugehen und sie vertiefen diese Fähigkeiten auf einem niedrig- bis mittelstufigen fachlichen Niveau.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage: - den Inhalt der systematischen Debatte (oder der Debatten), die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war (waren), überblickshaft wiederzugeben und Autor/innen und Positionen in dieser Debatte zu benennen; - eine vorgelegte Position innerhalb dieser Debatte (dieser Debatten), die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war, hinsichtlich ihrer systematischen Leistungsfähigkeit auf einem niedrigstufigen bis mittelstufigen Differenzierungsniveau kritisch zu diskutieren und zu evaluieren; - verschiedene Positionen innerhalb dieser Debatte (dieser Debatten), die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls waren, hinsichtlich ihrer systematischen Leistungsfähigkeit auf einem niedrigstufigen bis mittelstufigen Differenzierungsniveau kritisch miteinander zu vergleichen; - zu einer im Austausch mit der Dozentin bzw. dem Dozenten formulierten Aufgabe eine kurze schriftliche Arbeit (ca. 4000 Wörter) auf einem niedrigstufigen bis mittelstufigen fachlichen Niveau zu verfassen, die den Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie genügt und in der eine Position oder mehrere Positionen innerhalb der systematischen Debatte, die Gegenstand der Veranstaltungen

	des Moduls war (waren), hinsichtlich ihrer systematischen Leistungsfähigkeit kritisch diskutiert und evaluiert werden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	Kenntnisse aus PHI-111; zudem für Lehrveranstaltungen der Praktischen Philosophie Kenntnisse aus PHI-102; für Lehrveranstaltungen aus der Theoretischen Philosophie Kenntnisse aus PHI-103
b) verpflichtende Nachweise:	keine
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	2.-4.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 300 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 240 Stunden Leistungspunkte: 10
11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.	
12. Modulbestandteile:	

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-113.1	P	PS *oder* VL	Exemplarisches Thema aus zeitgenössischen Debatten der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie	2-3	4	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).
PHI-113.2	P	PS	Exemplarisches Thema aus zeitgenössischen Debatten der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie	2-3	6	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Grundkompetenzen im philosophischen Argumentieren (PHI-113.2)	Hausarbeit	ca. 4.000 Wörter, Mindestbearbeitungszeit 2 Wochen	Nach Ende der Vorlesungszeit	100 %

14. Bemerkungen:

Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

PHI-201

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Geschichte der Philosophie Advanced Competences Module: History of Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Geschichte der Philosophie / Prof. Dr. Daniel Eggers
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erschließen sich die Studierenden eine oder mehrere systematische Positionen in der praktischen Philosophie. Die Studierenden festigen ihre in PHI-101 angelegte Fähigkeit, mit schwierigen Texten insbesondere in der Geschichte der Philosophie eigenständig interpretatorisch adäquat umzugehen und sie vertiefen diese Fähigkeit auf einem mittelstufigen fachlichen Niveau. Zudem vertiefen und festigen sie ihre in PHI-111 angelegte Fähigkeit zum Verfassen fachwissenschaftlicher Texte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage: - das klassische Werk (die klassischen Werke), das (die) Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war (waren), im Hinblick auf Inhalt und ideengeschichtliche Bezüge einzuordnen; - vorgelegte Interpretationen von Passagen aus diesem Werk (aus diesen Werken), die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls waren, hinsichtlich ihrer exegetischen Plausibilität auf einem mittelstufigen Differenzierungsniveau kritisch zu diskutieren und zu evaluieren und zu kanonischen Interpretationen dieses Werkes (dieser Werke) in Beziehung zu setzen; - Interpretationen von Passagen aus diesem Werk (aus diesen Werken), die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls waren, auf einem mittelstufigen Differenzierungsniveau eigenständig zu entwickeln und zu begründen; - zu einer im Austausch mit der Dozentin bzw. dem Dozenten formulierten Aufgabe eine kurze schriftliche Arbeit (ca. 6000 Wörter) auf einem mittelstufigen fachlichen Niveau zu verfassen, die den Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie genügt und in der Interpretationen zu (Auszügen aus) einem oder mehreren Werken, die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls waren, kritisch diskutiert und evaluiert werden, zu kanonischen Interpretationen in Beziehung gesetzt werden oder in eng begrenztem Umfang eigenständig entwickelt und begründet werden.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine

b) verpflichtende Nachweise:	PHI-101 und PHI-111
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4.-6.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 300 Stunden Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-201.1	P	HS *oder* VL	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie	2-3	4	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).
PHI-201.2	P	HS	Exemplarisches Thema aus der Geschichte der Philosophie	2-3	8	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Vertiefte Kompetenzen im Interpretieren klassischen Texte (PHI-201.2)	Hausarbeit	ca. 6.000 Wörter,	Nach Ende der Vorlesungszeit	100 %

		Mindest-bearbei-tungszeit 3 Wo-chen		
14. Bemerkungen: Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.				

PHI-202

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Praktische Philosophie Advanced Competences Module: Practical Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Praktische Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübbe
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erschließen sich die Studierenden eine oder mehrere systematische Positionen in der praktischen Philosophie. Die Studierenden festigen ihre in PHI-102 angelegte Fähigkeit, mit schwierigen Argumentationen insbesondere in der praktischen Philosophie der Gegenwart eigenständig adäquat umzugehen und sie vertiefen diese Fähigkeit auf einem mittelstufigen fachlichen Niveau. Zudem vertiefen und festigen sie ihre in PHI-111 angelegte Fähigkeit zum Verfassen fachwissenschaftlicher Texte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage: - die systematischen Positionen innerhalb der praktischen Philosophie, die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls waren, im Hinblick auf ihre Inhalte und ihre dialektischen Bezüge zu erläutern; - eine vorgelegte Position innerhalb der praktischen Philosophie, die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war, hinsichtlich ihrer systematischen Leistungsfähigkeit auf einem mittelstufigen Differenzierungsniveau kritisch zu diskutieren und zu evaluieren; - verschiedene Positionen in dem Bereich (den Bereichen) der Praktischen Philosophie, der (die) Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war (waren), hinsichtlich ihrer systematischen Leistungsfähigkeit auf einem mittelstufigen Differenzierungsnivau kritisch miteinander zu vergleichen; - zu einer im Austausch mit der Dozentin bzw. dem Dozenten formulierten Aufgabe eine kurze schriftliche Arbeit (ca. 6000 Wörter) auf einem mittelstufigen fachlichen Niveau zu verfassen, die den Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie genügt und in der eine Position oder mehrere Positionen innerhalb des Bereichs (der Bereiche) der praktischen Philosophie, der (die) Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war (waren), hinsichtlich ihrer systematischen Leistungsfähigkeit kritisch diskutiert und evaluiert werden oder zueinander in Beziehung gesetzt werden oder in der in eng begrenztem Umfang eigenständig eine solche Position entwickelt wird.

5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	PHI-102 und PHI-111
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4.-6.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 300 Stunden Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-202.1	P	HS oder VL	Exemplarisches Thema aus der Praktischen Philosophie	2-3	4	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).
PHI-202.2	P	HS	Exemplarisches Thema aus der Praktischen Philosophie	2-3	8	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

Vertiefte Kompetenzen im Argumentieren in der Praktischen Philosophie (PHI-202.2)	Hausarbeit	ca. 6.000 Wörter, Mindest-bearbei-tungszeit 3 Wo-chen	Nach Ende der Vorle-sungszeit	100 %
14. Bemerkungen: Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.				

PHI-203

1. Name des Moduls:	Aufbaumodul Theoretische Philosophie Advanced Competences Module: Theoretical Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Theoretische Philosophie / Professur für Theoretische Philosophie
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul erschließen sich die Studierenden eine oder mehrere systematische Positionen in der theoretischen Philosophie. Die Studierenden festigen ihre in PHI-103 angelegte Fähigkeit, mit schwierigen Argumentationen insbesondere in der theoretischen Philosophie der Gegenwart eigenständig adäquat umzugehen und sie vertiefen diese Fähigkeit auf einem mittelstufigen fachlichen Niveau. Zudem vertiefen und festigen sie ihre in PHI-111 angelegten Fähigkeit zum Verfassen fachwissenschaftlicher Texte.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage: - die systematischen Positionen innerhalb der theoretischen Philosophie, die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls waren, im Hinblick auf ihre Inhalte und ihre dialektischen Bezüge zueinander zu erläutern; - eine vorgelegte Position innerhalb der theoretischen Philosophie, die Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war, hinsichtlich ihrer systematischen Leistungsfähigkeit auf einem mittelstufigen Differenzierungsniveau kritisch zu diskutieren und zu evaluieren; - verschiedene Positionen in dem Bereich (den Bereichen) der theoretischen Philosophie, der (die) Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war (waren), hinsichtlich ihrer systematischen Leistungsfähigkeit auf einem mittelstufigen Differenzierungsnivau kritisch miteinander zu vergleichen; - zu einer im Austausch mit der Dozentin bzw. dem Dozenten formulierten Aufgabe eine kurze schriftliche Arbeit (ca. 6000 Wörter) auf einem mittelstufigen fachlichen Niveau zu verfassen, die den Anforderungen an das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie genügt und in der eine Position oder mehrere Positionen innerhalb des Bereichs (der Bereiche) der theoretischen Philosophie, der (die) Gegenstand der Veranstaltungen des Moduls war (waren), hinsichtlich ihrer systematischen Leistungsfähigkeit kritisch diskutiert und evaluiert werden oder zueinander in Beziehung gesetzt werden oder in der in eng begrenztem Umfang eigenständig eine solche Position entwickelt wird.

5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	PHI-103 und PHI-111
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	2 Semestern
9. Empfohlenes Fachsemester:	4.-6.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 360 davon: 1. Präsenzzeit: 60 Stunden (4 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 300 Stunden Leistungspunkte: 12

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-203.1	P	HS *oder* VL	Exemplarisches Thema aus der Theoretischen Philosophie	2-3	4	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).
PHI-203.2	P	HS	Exemplarisches Thema aus der Theoretischen Philosophie	2-3	8	kleine unbenotete Leistung (z.B. Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

Vertiefte Kompetenzen im Argumentieren in der Theoretischen Philosophie (PHI-203.2)	Hausarbeit	ca. 6.000 Wörter, Mindestbearbeitungszeit 3 Wochen	Nach Ende der Vorlesungszeit	100 %
14. Bemerkungen: Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.				

PHI-211

1. Name des Moduls:	Abschlussmodul B.A. Philosophie Graduation Module B.A. Philosophy
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Praktische Philosophie & Geschichte der Philosophie & Theoretische Philosophie/ Prof. Dr. Weyma Lübbe & Prof. Dr. Daniel Eggers & Professur für Theoretische Philosophie
3. Inhalte des Moduls:	In diesem Modul festigen und vertiefen die Studierenden ihre in PHI-101 bis 104 und PHI-111 bis 113 erworbenen Fähigkeiten in der Geschichte der Philosophie, der praktischen Philosophie oder der theoretischen Philosophie auf einem mittelstufigen bis hochstufigen fachlichen Niveau, indem sie den Forschungsstand zu einem bestimmten Thema in Vorbereitung auf ihre Bachelorarbeit eigenständig recherchieren und die Ergebnisse in einem Forschungsexposé präsentieren und im Rahmen eines Oberseminars zur Diskussion stellen.
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, sind in der Lage: - den Stand der wissenschaftlichen philosophischen Forschung zu einem in Absprache mit der Dozentin bzw. dem Dozenten der Veranstaltung festgelegten Thema eigenständig in einem begrenzten Umfang zu recherchieren; - auf der Grundlage dieses Forschungsstandes ein Forschungsexposé im Umfang von 3000 Wörtern für eine schriftliche wissenschaftliche Arbeit auf einem mittelstufigen bis hochstufigen fachlichen Niveau im Umfang bis zu 15.000 Wörtern zu verfassen.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	keine
b) verpflichtende Nachweise:	PHI-101, PHI-102, PHI-103, PHI-104, PHI-111, PHI-112 und PHI-113
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	1 Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	6.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand: Gesamt in Stunden: 180 davon: 1. Präsenzzeit: 30 Stunden (2 SWS bei 15 Sitzungswochen pro Semester) 2. Eigenstudiumsstunden (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 150 Stunden Leistungspunkte: 6

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehr-form	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
PHI-211.1	P	OS	Forschungsthemen in der Geschichte der Philosophie oder der Praktischen Philosophie oder der Theoretischen Philosophie	2-3	6	kleine unbenotete Leistung (z.B. Präsentation eigener oder fremder Texte, die für die eigene Bachelorarbeit relevant sind, Protokoll, Referat, Multiple Choice-Abfrage, eine oder mehrere vorbereitete mündliche Leistungen im Rahmen der Seminarsitzungen oder eine oder mehrere schriftlich einzureichende Aufgaben).

Bemerkung:

Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote
Erarbeitung des Forschungsstandes eines Themas und Vorbereitung eines eigenen Abschlussprojekts (PHI-211.1)	(unbenotetes) Forschungsexposé	ca. 3.000 Wörter, Mindestbearbeitungszeit 2 Wochen	Nach Ende der Vorlesungszeit	bestanden / nicht bestanden. Das Modul ist unbenotet und hat daher keinen Anteil an der Modulnote.

14. Bemerkungen:

Das Oberseminar sollte bei der Person belegt werden, die die Bachelorarbeit betreut. Dabei ist zu beachten, dass nicht notwendigerweise jeder Dozent oder jede Dozentin in jedem Semester ein Oberseminar anbietet.

Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn das Forschungsexposé als „bestanden" bewertet wurde.

Die genauen Modalitäten der Studienleistung werden durch den Dozenten bzw. die Dozentin festgelegt und in der ersten Sitzung des Semesters bekannt gegeben.

PHI-212

1. Name des Moduls:	Bachelorarbeitsmodul Bachelor's Thesis
2. Fachgebiet / Verantwortlich:	Praktische Philosophie & Geschichte der Philosophie & Theoretische Philosophie / Prof. Dr. Weyma Lübbe & Prof. Dr. Daniel Eggers & Professur für Theoretische Philosophie
3. Inhalte des Moduls:	
4. Qualifikationsziele des Moduls / Zu erwerbende Kompetenzen:	Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Studierende die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in seinem Fachgebiet beherrscht und selbständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden kann.
5. Teilnahmevoraussetzungen:	
a) empfohlene Kenntnisse:	
b) verpflichtende Nachweise:	PHI-201, PHI-202, PHI-203, PHI-211
6. Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Philosophie, Hauptfach
7. Angebotsturnus des Moduls:	Jedes Semester
8. Das Modul kann absolviert werden in / Vorgesehene Dauer des Moduls:	Ein Semester
9. Empfohlenes Fachsemester:	6.
10. Arbeitsaufwand des Moduls (Workload) / Anzahl Leistungspunkte:	Arbeitsaufwand gesamt in Stunden: (inkl. Prüfung und Prüfungsvorbereitung): 300 Stunden Das Modul erfordert nur Eigenstudium, keine Präsenzzeit Leistungspunkte: 10

11. Das Modul ist erfolgreich absolviert, wenn die unten näher beschriebenen Leistungen erfüllt sind.

12. Modulbestandteile:

Nr.	P / WP / W	Lehrform	Themenbereich / Thema	SWS / Std.	LP	Studienleistungen
	P	Eigenstudium	Durchführung einer eigenständigen Forschungsarbeit	300 Stunden selbständiger Arbeit	10	

Bemerkung:
Die Angaben zu den Leistungspunkten dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Gesamtaufwand des Moduls. Die LP werden erst nach Abschluss des Moduls vergeben.

13. Modulprüfung:

Kompetenz / Thema / Bereich	Art der Prüfung	Dauer / Umfang	Zeitpunkt	Anteil an Modulnote

Philosophie	Bachelorarbeit	30 bis 50 Seiten (zuzügl. Anhang), Die Bearbeitungszeit darf ab Themenvergabe zwei Monate nicht überschreiten.	Abgabezeitpunkt nach Absprache mit dem Betreuer bzw. der Betreuerin	100 %
14. Bemerkungen: Die Bachelorarbeit im Fach Philosophie kann mit Zustimmung des Betreuers oder der Betreuerin in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.				